

Hyundai schickt Rennteam und den Strom für alle zur ETCR

Von Hans-Robert Richarz

Laut Hyundai Motor Group aus Südkorea will der Konzern-Geschäftsbereich für Wasserstoff-Brennstoffzellensysteme HTCR einen Brennstoffzellen-Generator im Pure ETCR (Electric Touring Car Racing) als Stromlieferant für die teilnehmenden Fahrzeuge einsetzen. Pure ETCR ist die weltweit erste rein elektrische Rennkategorie, die Fahrzeugherstellern eine globale Bühne bietet, um die Elektrotechnologie von Tourenwagen auf Hochleistungsstrecken zu präsentieren. Teilnehmen dürfen nur Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor.

Mit einem Jahr Verspätung wegen Pandemie beginnt jetzt die neue rein elektrische Tourenwagenserie mit dem erste von vier Rennen in Europa und einem Finale in Südkorea. Das Eröffnungsrennen startet am Wochenende vom 18. Juni bis zum 20. Juni in Vallelunga/Italien, weitere Läufe sind in Zolder/Belgien 2.–4. Juli), Aragon/Spanien (9.–11. Juli), Kopenhagen/Dänemark (6.–8. August) und Inje/Südkorea (13.–17. Oktober) geplant. Ein Rennen in Deutschland ist nicht vorgesehen. Ab 2022 treten Fahrer und Hersteller um den e-Tourenwagen-Weltcup an. Bis jetzt wollen sich Alfa Romeo, Seat Cupra, Hyundai und MG, inzwischen im Besitz der chinesischen Saic Motor Coporation, an der Serie beteiligen.

Hyundai schickt nicht nur ein eigenes Rennteam in die Pure ETCR-Meisterschaft, sondern stellt auch eine mobile Ladeinfrastruktur bereit, die den HTWO-eigenen Brennstoffzellen-Generator zum Laden aller teilnehmenden Hochleistungs-Elektrofahrzeuge zur Verfügung steht. Das Ladesystem kann bis zu 160 kW Stromerzeugen und hat eine Leistung, die der doppelten Leistung des Hyundai Nexso, dem Brennstoffzellen-Elektrofahrzeug von Hyundai, entspricht. Das System kann zwei ETCR-Fahrzeuge – jedes mit einer 65-kWh-Batterie – gleichzeitig innerhalb einer Stunde vollständig aufladen.

Das Konzept der mobilen Wasserstoffherzeugung kann auch zur Stromversorgung in abgelegenen Gebieten, in denen kein Strom verfügbar ist, oder als Notstromquelle für Rechenzentren und ähnliche Anwendungen bei Stromausfall eingesetzt werden. ETCR wird dem Konzern nicht nur als Hochleistungsfahrzeugprüfstand zur Weiterentwicklung seiner Elektrifizierungsprodukte dienen, sondern auch neue Geschäfts- und Markterweiterungsmöglichkeiten für die Stromerzeugungstechnologie von HTWO eröffnen.

„Es ist ein bedeutender Meilenstein für die Hyundai Motor Group, dass unser Brennstoffzellen-Generator eine Schlüsselrolle in der Ladeinfrastruktur für Hochleistungs-Rennwagen bei ETCR spielen wird, da er eine aufregende neue Ära in der Welt des Motorsports einläutet“, sagte Saehoon Kim, Executive Vice President und Leiter des Brennstoffzellenzentrums der Hyundai Motor Group. „Wir hoffen, durch die Veranstaltung eine Botschaft zu übermitteln, dass Wasserstoff- und elektrische Energielösungen als Antriebsquellen der zukünftigen Mobilität koexistieren werden.“

Neben ETCR liefert HTWO seine Brennstoffzellensysteme auch an Elektronunternehmen LS Electric (Südkorea), H2SYS (Frankreich) und GRZ (Schweiz) und arbeitet aktiv mit den Unternehmen zusammen, um die Brennstoffzellen-Stromerzeugungstechnologie weiterzuentwickeln. Darüber hinaus plant die HTWO, die Anwendung ihrer Brennstoffzellentechnologie auf den Antrieb von Schiffen, Eisenbahnen, urbanen Luftmobilitätsfahrzeugen und verschiedenen anderen zukünftigen Mobilitätsbereichen auszuweiten. (ampnet/hrr)

Bilder zum Artikel



Pure ETCR: Testläufe in Vallelunga.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pure ETCR



Pure ETCR: Testläufe in Vallelunga.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pure ETCR



Pure ETCR: Testläufe in Vallelunga.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pure ETCR



Pure ETCR: Testläufe in Vallelunga.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pure ETCR



Pure ETCR: Testläufe in Vallelunga.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pure ETCR



Pure ETCR: Testläufe in Vallelunga.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Pure ETCR
